6. November 2019

SP
Allschwil – Schönenbuch

Budgetantrag

Konto 6150.5010.36 «LSP Spitzwaldstrasse, Realisierung» und 6150.5010.37 «LSP Parkallee»

Antrag

Die Beträge der Budgetkonten 6150.5010.36 «LSP Spitzwaldstrasse, Realisierung» und 6150.5010.37 «LSP Parkallee» werden aus dem Budget 2020 ersatzlos gestrichen.

Begründung

An seiner Sitzung vom 4. Und 5. Dezember 2018 überwies der Einwohnerrat mit 22 Ja zu 7 Nein bei 8 Enthaltungen das dringliche Postulat 4425 «Lärmschutzprojekt LSP». Hierbei wird der Gemeinderat gebeten im Rahmen seines Lärmschutzprojektes zu prüfen und dem Einwohnerrat zu berichten, durch welche Massnahmen respektive durch welche Massnahmenkombinationen die verpflichtende Lärmschutzordnung (LSV) zielführender eingehalten werden kann, sowie welches Prozessrisiko besteht, wenn die Verpflichtungen der Lärmschutzverordnung nicht eingehalten werden. Dies, da aus den Erkenntnissen des Geschäfts 4376A «*Strassenlärmbelastung Allschwil*» dem Einwohnerrat aufgezeigt wurde, dass die vom Gemeinderat beschlossene Einzelmassnahme zur Einhaltung der neu verpflichtenden nationalen Lärmschutzverordnung (LSV) im Falle der Spitzwaldstrasse nur bedingt und im Falle der Parkallee gar nicht zielführend ist.

Daraus folgend wurde an der gleichen Sitzung mit dem Budgetantrag 4375B.8 der Betrag des Konto 6150.5010.5 «Lärmsanierungsprojekt Sitzwaldstrasse, Projektierung» einstimmig bei 4 Enthaltungen ersatzlos gestrichen.

In seinem Zwischenbericht zum Postulat 4425 «Lärmschutzprojekt LSP» im Geschäftsbericht 2019 wird vom Gemeinderat darauf verwiesen, dass die Beantwortung des Postulats an den Einwohnerrat voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2019 erfolgen wird. Die entsprechende Berichterstattung ist bis dato noch ausstehend.

Nach Auskunft der Gemeindeverwaltung haben sich Anwohnerrinnen und Anwohner der Spitzwaldstrasse wie auch Parkallee organisiert und den Gemeinderat zum Dialog aufgefordert. Ein erstes Treffen in Form eines «Runden Tisches» zwischen Anwohnerrinnen und Anwohner, Gemeindeverwaltung wie auch Gemeinderat ist auf dem 13. November 2019 angesetzt. Zudem wurde ein zweites Gutachten in Aussicht gestellt. Es ist demgemäß anzunehmen, dass die entsprechenden Prozesse und Abklärungen zum LSP noch im Gange sind.

Es ist für die SP-Fraktion befremdend, dass im vorliegenden Budget 2020 Gelder für die Realisierung des LSP Projektes auf beiden Strassen trotz Einstimmigkeit des Einwohnerrats erneut im Budget aufgenommen wurden. Dies, ohne dass zum einen der Überprüfungsprozess abgeschlossen ist und zum anderen dem Einwohnerrat der entsprechende Bericht oder einen weiteren Zwischenbericht zum LSP unterbreitet wurde.

Im Sinne des politischen Prozesses ist es adretter, zuerst dem Einwohnerrat den Bericht zum Postulat 4425 vorzulegen und entsprechend der gemeinderätlichen Entscheidung Antrag zu stellen, bevor bestimmte Summen in Unkenntnis des Gemeinderatsentscheides im Budget vom Einwohnerrat genehmigt werden.

Ich danke für die erneute Unterstützung.

Etienne Winter
SP-Fraktion